

# KOMFORTFEEDBACK

Gruppe	AktivPLUS Qualität
Nutzer	Befragung und Messungen über 2 Jahre

## BESCHREIBUNG UND ZIELE

Thermische Qualität, Luft- und Tageslichtqualität sind Parameter des Wohnkomforts, die sich technisch messen und anhand von Schwellenwerten beurteilen lassen. Wie diese allerdings subjektiv wahrgenommen werden, ob als angenehm, störend, ausreichend, zu gering o.ä., können nur die Nutzer aus ihrer alltäglichen Erfahrung heraus beurteilen. Mit der Nutzerbefragung sollen diese Alltagserfahrungen mit dem Gebäude und dessen Alltagstauglichkeit während der ersten beiden Betriebsjahre erfasst werden.

Darüber hinaus soll mit Hilfe eines technischen Monitorings die thermische Qualität und Luftqualität ebenfalls über einen Zeitraum von zwei Jahren überwacht werden.

Dies dient zum einen dazu, die für die Wohnbedingungen verantwortlichen technischen Parameter binnen der ersten beiden Betriebsjahre ggf. nachjustieren zu können, um den Nutzeranforderungen sowie den gesetzten Schwellenwerten zu entsprechen. Darüber hinaus liefern Nutzerbefragung und Monitoring einen wichtigen Beitrag zur Erweiterung der wissenschaftlichen Datenbasis, damit zukünftige Planungen von Gebäuden so nutzerorientiert wie möglich verlaufen und die Bedürfnisse zukünftiger Bewohnerinnen und Bewohner besser befriedigt werden können.

## METHODIK

### Planungsmethodik

Das Raumbuch mit der Abfrage aller Komfortparameter sollte frühzeitig im Planungsprozess zum Einsatz kommen, da es als Verständigungshilfe zwischen Bauherrn und Planern dienen und eine bedürfnisgerechte Planung ermöglichen kann.

Darüber hinaus sind für die Nutzerbefragung im Gebäudebetrieb zwei Fragebögen vorgesehen:

1. Ein ausführlicher Fragebogen, der einmal jährlich, also insgesamt zwei Mal erhoben wird und zu allen AktivPlus-Merkmalen, sofern möglich, die Wahrnehmung, Bewertung und Regulierungsoptionen erfragt.
2. Ein kurzer Fragebogen, der einmal im Quartal (im zweiten Jahr halbjährlich) zur Abfrage vorgesehen ist und auf die Wahrnehmung und Bewertung des Raumklimas, der Lichtverhältnisse und die Handhabbarkeit der Technik abzielt. Damit sollen die Jahreszeiten Berücksichtigung bei der Bewertung finden und zudem eine regelmäßige Möglichkeit Nutzer-evaluationen der Gebäudetechnik ermöglicht werden.

Für das Monitoring ist im Planungsprozess auf eine entsprechende Messtechnik zu achten. Hier kommen auch Low-Tech-Varianten mit mobilen Messstationen in Frage.

### Bewertungsmethodik

Das Raumbuch mit integriertem Fragebogen braucht keine systematische Auswertung.

Die Auswertung der Nutzerbefragungen erfolgt projektbezogen und automatisiert durch die AktivPlus-Infrastruktur, die Vereinsmitgliedern zur Verfügung steht (befindet sich noch in Arbeit).

## BEWERTUNG

### **Thermische Qualität**

Monitoring/Messung von mindestens zwei relevanten Räumen pro Nutzungseinheit. Temperaturmessung erfolgt mittels USB-Daten-Loggern oder mit einer Messstation in typischen/repräsentativen Räumen.

### **Raumluftqualität**

Monitoring/Messung von mindestens zwei relevanten Räumen pro Nutzungseinheit und 5-10 % der Einheiten im Gebäude. Luftqualitätsmessungen erfolgen mittels CO<sub>2</sub>-Daten-Loggern oder mit einer Messstation in typischen/repräsentativen Räumen.

### **Der Nachweis gilt als erbracht, wenn:**

- der Einsatz des Raumbuches nachgewiesen wurde,
- alle Fragebögen der Nutzerbefragung vollständig erhoben und die Ergebnisse von Bauherrn und Planern gemeinsam diskutiert wurden,
- über einen Zeitraum von 2 Jahren ein Monitoring der relevanten Parameter zur thermischen Qualität und zur Luftqualität erfasst und von Bauherrn und Planern gemeinsam diskutiert wurden.

## TOOLS, HILFSMITTEL UND NORMEN

- Raumbuch mit Fragebogen
- Fragebogen\_jährlich\_erweitert
- Fragebogen\_quartal\_kurz